

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Unterweisung zu dem Blumen-Bau

Hesse, Heinrich

Leipzig, 1705

Das X. Capitel/ Wie man die Saamen einsammeln solle

[urn:nbn:de:bsz:31-333051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333051)

Nachdem man sie also gepflanzet/muß man sie nicht gleich in die Sonne setzen/insonderheit wann die Hitze in dem Herbst die Oberhand noch haben solte.

Sind es Zwiebeln / so muß man sie in einem schattichten Ort aufbehalten/doch daß sie lufftig stehen: sind es aber Wurzeln/so wartet man bis sie ausschlagen/alsdann setzt man sie in die Sonne und in die Luft/in solcher Ordnung als einen jeden beliebet / und er es zur Zierde des Gartens vor gut befindet. Hievon kan in dem Tractat von den Tulippen und Nelcken nachgeschlagen werden.

Das X. Capitel/

Wie man die Saamen einsammeln solle.

Die Saamen/welcherley es sind / werden folgender gestalt gesammlet: Wie die Saamen einzusammeln.

Man läset einer jeden Pflanze eine oder auf das höchste zwey Blumen/nemlich die kräftigsten/und welche zu erst geblühet haben/ausser diesen schneidet man die andern alle ab.

Wann nun der Saamen dieser aufbehaltenen Blumen zeitig ist/so sammlet man den selben fleißig ein und behält ihn auf bis auf den Herbst/ daß man ihn alsdann sät.

Von dieser Regel muß man doch den Winter Violett-Saamen / und den Anemonien-Samen ausnehmen/welchen man so bald er gesammlet worden/einen Tag vor dem vollten Monde/und wann der Wind von Mittage wehet/wieder säen muß/dann diese zwey Stücke machen das Erdreich lückerer und öffnen ihm seine Poros mehr als alles andere/und geben dem Saamen auch Krafft; Derowegen wann der Wind um diese Zeit nicht von Mittage käme / oder die Luft durch einen andern Wind kälter würde/so müste man bis folgenden Neumond warten.

B

Das